

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Do-Hörde

Herrn Sascha Hillgeris

8. Januar 2018

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde
am 6. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

für die obige Sitzung der Bezirksvertretung Do-Hörde stellt die SPD-Fraktion nachfolgende Anfrage:

„Video-Überwachung in und am Hörder Bahnhof“

Die Verwaltung wird hiermit zum wiederholten Mal aufgefordert, über den Bearbeitungsstand und ggfs. aufgenommene Gespräche zu berichten.

Begründung:

In der BV-Sitzung vom 7. Februar 2017 wurde ein entsprechender Antrag der SPD-Fraktion einstimmig beschlossen. Auf die umfänglichen Begründungen ist an dieser Stelle nicht weiter einzugehen.

Durch die Antragstellung und die öffentliche Berichterstattung mussten sowohl die Bürger im Stadtbezirk Hörde als auch insbesondere die im Vorfeld an der Antragstellung beteiligten Personen den Eindruck gewinnen, dass ihr Anliegen nach einer erhöhten Sicherheit im Umfeld des Hörder Bahnhofs in Angriff genommen wird.

Leider gibt es trotz mehrmaliger Erinnerungen (BV-Sitzung am 27. Juni 2017, TOP 13.1; BV-Sitzung am 17. Oktober 2017, TOP 13.2) bis zum heutigen Tage keinerlei Information der Verwaltung; weder über eine Einschätzung der Umsetzungsmöglichkeiten noch über beabsichtigte oder ggfs. aufgenommene Gespräche mit zuständigen Stellen. Aus Erfahrung wissen die Mitglieder der BV, dass Gespräche mit Verantwortlichen der Bahn zeitaufwändig sein können. Sollte allerdings im Verlauf eines Jahres überhaupt keine Initiative ergriffen worden sein, wäre das eine grobe Missachtung von BV-Beschlüssen und berechtigten Anliegen von Bürgern im Stadtbezirk Hörde.

Freundliche Grüße

gez. Werner Sauerländer